

Die Handschriften der Universitätsbibliothek Basel

Die Handschriften der Signatur K:  
**Naturwissenschaften**

Beschrieben von Werner Sackmann

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK



HLS 304, 182

921'203



BASEL 1991

199429

Publikationen der Universitätsbibliothek Basel  
Nummer 12

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Kopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden.

Öffentliche Bibliothek der Universität Basel  
Erwerbung / Verlag  
Schönbeinstrasse 18–20  
4056 Basel / Schweiz

Printed in Switzerland  
ISBN 3-85953-021-6

© Universitätsbibliothek Basel

Signatur: K I 1

alte Signaturen: H d I 10; Ba 5 (gestrichen)

**Titel:** "Abbildungen von Voegeln von Felix Platter gesammelt Enthält Originalzeichnungen der Holzschnitte von Conr. Gesner's historia Avium, vergl. Fel. Plateri Suppellex medica p.55 u.ff."

Darüber: "Die Namen sind von der Hand von Felix Plater geschrieben". Das ganze Titelblatt von einer Hand des 19.Jahrhunderts (Peter Merian ?, vgl. K I 2).

**Ort und Zeit:** meist Zürich, vor 1560

**Autor:** Die Bilder (Aquarelle) sind käuflich von Conrad Gesner (1516-1565) an Felix Platter (1536-1614) übergegangen, nach Löttscher<sup>1</sup> im Jahre 1565.

**Aeusseres:** hellblau marmorierter Pappband, gleich marmorierte Spiegel und Vorsatzblätter.

**Format:** 41 x 28.5 cm

**Schriftart:** lateinisch, 16.Jh., meist Felix Platter

**Umfang:** 78 foliierte Blätter in Binionen (f.10-69), anfangs und am Ende je eine Quinio. Die Folioblätter zeigen jedes zwei WZ: Auf der linken Hälfte eine Lilie in gekröntem Wappen (L), auf der rechten den Namen "H.Blum"(B). Das Papier ist sehr wahrscheinlich ein Erzeugnis des Papiermachers Hieronymus III Blum, der zwischen 1756 und 1788 in Basel wirkte. Das WZ war indessen bei Tschudin<sup>2</sup> nicht auffindbar. Am ähnlichsten - allerdings mit Posthornwappen - ist das WZ Nr.410 aus dem Jahre 1780.

#### **Inhalt:**

F.Platter ist zwar für häufiges Ausschneiden und Umkleben bekannt<sup>3</sup>, doch sind die Aquarelle, ebenso wie die Namensschilder offensichtlich später erst<sup>4</sup> sorgfältig ausgeschnitten und solide eingeklebt worden. Einzig die Seitenverweise zum Gesner'schen Buch (Icones avium, Zürich 1560) sind mit Tinte direkt eingetragen. Die Holzschnitte der Gesner'schen Icones sind nicht vollkommen identisch mit den farbigen Aquarellen von K I 1; diese dienten zwar eindeutig als Vorlage, wurden jedoch z.T. vergrößert, verkleinert und seitenverkehrt.

<sup>1</sup> Valentin Löttscher: Felix Platter und seine Familie; 153.Neujahrsblatt, Basel 1975

<sup>2</sup> W.F.Tschudin: The ancient paper-mills of Basle, Hilversum 1958

<sup>3</sup> Vgl.Fussnote 2

<sup>4</sup> Vgl.die Altersbestimmung des Papiers, sowie: E.Landolt, Basler Z.f.Gesch.& Altertumskde. 72:245-306 (1972)

Nach seinem Verzeichnis hat Felix Platter weit mehr Vogelbilder besessen, d.h. ca.300 in einem seiner insgesamt sieben Abbildungsbände, m.a.W. eindeutig mehr als die von Gesner in den Icones veröffentlichten. Die 35 Stück von K I 1 sind anscheinend die einzigen erhaltenen (Rytz<sup>5</sup> 1932, p.38; Lötscher 1975).

Fol.	WZ	Namensschild	Seitenverweis <sup>6</sup>
1	L	Titelblatt (s.oben)	
2	B	Milvus Ohrenwey C.Gesneri Ic.Avium Tig.1560 p.8	
3	L	leer	
4	B	Accipiter maior Habich Argent.pict. <sup>7</sup>	Gesn.p.7
5	L	leer	
6	B	Accipiter minor Sprintzel [Sperber] Argent.pict.	
7	L	leer	
8	B	Pica Spechten	Gesn.p.28
9	L	leer	
10	B	Gallus Scoticus palustris [Moorschneehuhn ?]	
11	B	leer	
12	L	Gallina Scotica palustris	Gesn.p.61
13	L	leer	
14	L	Gallus Scoticus sylvestris [Haselhuhn ?]	
15	B	leer	
16	L	Gallina Scotica sylvestris	Gesn.p.61
17	B	leer	
18	L	Urogallus Argent.pict. [Tetrao urogallus =Auerhahn]	
19	L	leer	
20	B	Urogallus	
21	B	leer	

<sup>5</sup> W.Rytz, Verh.Natf.Ges.Basel 44:1-222 (1932)

<sup>6</sup> Alle Seitenhinweise bei Gesner 1560 verifiziert; Bilder ohne Seitenverweis sind nicht in die Icones eingegangen bzw. anderweitiger Herkunft.

<sup>7</sup> Entstehungsort = Strassburg. Platter könnte die Bilder mit diesem Vermerk selber gemalt haben anlässlich seiner Besuche 1559 bzw. 1560. Es ist auch denkbar, dass sie auf Hans Weiditz zurückgehen, der 1522-1536 dort wirkte und u.a. das Werk "Herbarum vivae eicones" (Strassburg 1530-36, deutsch 1534) von Otto Brunfels illustrierte. Platter besass viele Herbarbilder von Brunfels (vgl.Fussnote <sup>5</sup>).

Fol. WZ	Namensschild	Seitenverweis
22	L Parus carbonarius Kolmeis	
23	L leer	
24	B Motacilla alba Wasserstelz	
25	B leer	
26	L Sturnus [Star] Argent.pict.	
27	L leer	
28	B Aquila quaedam Argentina missa	Gesn.p.4
29	B leer	
30	L Colymbus ma(ior) Düchel [Haubentaucher = Podiceps cristatus]	
31	L leer	
32	B Morinellus Caius ex Anglia misit [Mornell-Regenpfeifer, Eudromias morinellus]	Gesn.p.131
33	B leer	
34	L Graculus Coracias Steintahen	Gesn.p.26
35	L leer	
36	B Graculus Tul [Dohle]	Gesn.p.24
37	B leer	
38	B Phasianus e vetusto codice Femellam refert	
39	L leer	
40	B Avis paradisea qualem vidi apud Comitem de Montfort <sup>a</sup>	
41	L leer	
42	L Ciconia Storch	Gesn.p.121
43	B leer	
44	L Ardea capite cirrhata	Gesn.p.117
45	B leer	
46	L Ardea cinerea Reiher	Gesn.p.117
47	L leer	
48	B Psitacus maior ruber	
49	B leer	
50	L Psitacus Erythrociannus Pappengey Sittich Sickust	Gesn.p.39
51	L leer	
52	B Psittacus varius ruber	Gesn.p.38
53	B leer	
54	L Psitacus cinereus cauda rubra Ex Mina civitatis S.Gregorii <sup>a</sup>	
55	L leer	
56	B Psittacus viridis capite cinereo cauda passim viridis passim rubra, ex Brasilia	

<sup>a</sup> Ulrich von Montfort (+1574), Förderer von Platters Sammlertätigkeit (Landolt 1972; Lötscher 1975). Das Bild ist angeblich von F.Platter selbst gemalt; daher kein Verweis auf Gesner.

<sup>a</sup> Wahrscheinlich San Gregorio in den chilenischen Anden, 350 km S v.Valparaiso (?)

Fol.	WZ	Namensschild	Seitenverweis
57	B	leer	
58	B	Picus niger	
59	B	leer	
60	L	Rallus Wasserhuon	Gesn.p.90
61	L	leer	
62	L	Picus	Gesn.p.36
63	L	leer	
64	?	[ohne Legende, 2 Schwalben oder Ziegenmelker]	
65	B	leer	
66	B	Ossifragus Steinbeisser	Gesn.p.40
67	L	leer	
68	B	Bleistift: Falcata [Eunetta falcata = Sichelente]	Gesn.p.116
69	L	leer	
70	?	Arquata major Brachvogel [Numenius arcuatus]	
71	B	leer	
72	L	"	
73	L	"	
74	B	"	
75	L	"	
76	B	"	
77	B	"	
78	L	leer, mit Vorsatzblatt verklebt	